



© Hans-Joachim Rose, Daniel Rose, Benjamin Rose
Foto: Michael Lüder

unbenannt [Durchblicke]
Squaw Hildegard Rose, 2005

Nachlass:	Rose, Squaw Hildegard [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]
Nachlass-Nummer:	0166
Objekttyp:	Farbige Arbeit auf Papier
Entstehungsort:	Atelier, Potsdam
Technik / Material (Werteliste):	Mischtechnik, Papier
Maße (HxBxT):	41 x 30.5 cm
Signatur:	unsigniert
Bezeichnung, durch Künstler/in:	verso o.l. (auf Rückseite des Rahmens): Squaw Hildegard Rose / 3/2005
Beschriftung, von fremder Hand:	verso o.l. (auf Rückseite des Rahmens): Nachlass-Stempel und Nr. 0166
Aktueller Standort:	Potsdam
Aktuelle Inventarnummer:	0166
Aktuelle Präsentation:	Depot
Eigentümer:	Hans-Joachim Rose
Zugangsjahr:	2017
Zugangsart:	Erbe
Ausstellungen:	Nacht-Blau, 2015 (URANIA, Potsdam) Das geheimnisvolle Ganze, 2024-2025 (Kunsthaus e.V., Potsdam) Das geheimnisvolle Ganze, Squaw Hildegard Rose, 2025 (PalmArtPress, Berlin)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	Hinzugekommen sind Collagen mit bizarren Scherenschnitten, die den Vordergrund der jüngsten Bilder bedrohlich attackieren. Die Einbeziehung von „versehrten“ Röntgenbildern erweitert die Bildwirkung einer geradezu gestaffelten Räumlichkeit um die existentielle Unruhe. Diese Wahrnehmung führt zugleich auf den Ursprung der Röntgenbilder zurück und darüber hinaus. Mit dem fremden Material hat sie die Untersuchung im Hinblick auf die eigene Gefährdung fortgesetzt. Kumlein, Thomas: Köln 2017.

Auch wenn unsere Wahrnehmung scheinbar Realität in ihren

Werken zu sehen glaubt, macht Ihr Werk erfahrbar, dass hier nicht nur Sichtbares gemeint ist, auch nicht die prinzipielle Dekonstruktion von vorgefundenen Materialien. Es sind Strukturen, Farbflächen, geprägt von unendlichen Raumtiefen, verbunden mit medizinischen Röntgenbildern, die außerhalb ihrer medizinischen Relevanz über die Bedingung des Menschseins und die der Natur hinausweisen. Die Wirklichkeit der technischen Bilder steht bei Squaw Rose nicht im Gegensatz zur uns vertrauten Ikonografie, sondern ist künstlerisches Element, dem medizinischen Kontext entzogen, ein Ready-made in der Tradition von Marcel Duchamp, aufgegangen in einem allumfassenden „Nacht-Blau“. Schirmbeck, Hans-Jörg; Potsdam 2020

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: anthropomorphe Landschaft